

Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten

Inhaltsverzeichnis

Möglichkeiten finanzieller Unterstützung für Studierende	2
Förderungsgefässe für internationale Forschungsprojekte	6

Möglichkeiten finanzieller Unterstützung für Studierende

(Beispiele: Studium, Auslandsaufenthalt, Exkursionen etc.)

Allgemeine Informationen zur Ausbildungsfinanzierung finden Sie unter <http://www.berufsberatung.ch/dyn/2680.asp>

National

Stipendien / Darlehen Kanton Bern

Alle Informationen finden Sie unter www.erz.be.ch -> Stipendien

Stiftungsfonds Ingenieurschule Burgdorf

Seit 1942 unterstützt der Stiftungsfonds Studierende mit Ausbildungsbeiträgen ([Reglement](#)). Die Höhe legt der Stiftungsrat fest. [Merkblatt](#)

Vorgehen:

- persönliches Antragsschreiben
- Stipendiengesuch-Formular des Kantons Bern (www.erz.be.ch -> Stipendien)
- Zwei Einreichungsdaten: 15. April / 15. November

Kindlimann-Fonds (Teil des Stiftungsfonds Ingenieurschule Burgdorf)

Unterstützungsfonds für Studierende der BFH-TI und BFH-AHB speziell für Exkursionen. ([Reglement Kindlimann-Fonds](#))

Vorgehen:

- persönliches Antragsschreiben
- Stipendiengesuch-Formular des Kantons Bern (www.erz.be.ch -> Stipendien)
- Detailangaben zum Projekt / Exkursion
- Vorlaufzeit: mindestens 1 Monat

Ansprechperson:

Stiftung Berner Fachhochschule am Standort Burgdorf

Herr Bruno Albrecht, Präsident

Schwandenstrasse 39

3098 Köniz

Tel. +41 31 972 13 65

Stiftung der Schweizer Wirtschaft zur Förderung der Weiterbildung in der Holztechnik

Eine der Hauptaufgaben der Stiftung ist die finanzielle Unterstützung von FH- und HF-Studierende in Biel. Siehe auch [Merkblatt](#) oder [Flyer](#).

Das Dossier enthält: Personalien des Bewerbenden / Lebenslauf mit beruflicher Laufbahn / Referenzen (mind. 2) / Angaben über die gewählte Aus- und Weiterbildung / Informationen zur Finanzlage des Bewerbenden mit Begründung der Unterstützung / Budget für die Studienzeit / Zukunftsabsichten des Bewerbenden nach Abschluss der gewählten Aus- und Weiterbildung

Die Vorlaufzeit beträgt mindestens drei Monate.



INVENTUS BERN Stiftung

Die INVENTUS BERN - Stiftung will den Wissens- und Technologietransfer im Dreieck fördern und innovative Projekte aus Technik, Informatik und Architektur unterstützen.

Gesuche an die INVENTUS BERN - Stiftung können zwei Mal jährlich, jeweils per 31. März und per 30. September, eingereicht werden.

Die Gesuche sind in Papierform inkl. Beilagen zweifach an folgende Adresse einzureichen:

INVENTUS BERN - Stiftung

Herr Fredy von Dach, Leiter Administration,

Postfach 1228, 3401 Burgdorf

Telefon: +41 34 426 42 02, Telefax +41 34 426 43 97

Email: info@inventus.ch, Web: www.inventus.ch

Ferner ist das [Formular Gesuchszusammenfassung](#) im Word-Format in elektronischer Form an das Sekretariat zu übermitteln (per E-Mail an info@inventus.ch oder mittels CD-ROM).

Vor der Gesuchereinreichung ist in jedem Fall das [Merkblatt](#) zu konsultieren. Dieses gibt u.a. Auskunft über die zur Gesuchereinreichung berechtigten Personen, die einzureichenden Unterlagen und die von der Stiftung unterstützten Projekte. Gesuche, die den darin aufgeführten Bestimmungen nicht entsprechen, werden zurückgewiesen.

Auskünfte zur Gesuchereinreichung erteilt der Leiter Administration der Stiftung

Beiträge für Studierende der HF Holz Biel

Die Zentrale Paritätische Berufskommission Schreiner-gewerbe (ZPK) gewährt Beiträge ausschliesslich und ausnahmslos an Studierende, die frühestens zwei Jahre nach Abschluss der Lehre das Studium beginnen.

Studierende, die zuletzt in einem Betrieb gearbeitet haben, der MAEK-Beiträge (Militär- und Ausbildungs-Entschädigungskasse des VSSM) bezahlt hat, können aus dieser Kasse gegebenenfalls Beiträge erhalten.

Für Studierende die in einem Mischbetrieb arbeiteten (Holzbau / Schreinerei) besteht die Möglichkeit einer Unterstützung durch den Verband Holzbau Schweiz.

Weitere Informationen sind beim Studierendensekretariat erhältlich.

Bürgergemeinde Burgdorf / Biel

Nur für Wohnende in der jeweiligen Gemeinde.

Burgdorf: <http://bus-biblio.ch/> -> Stipendien

Biel: <http://www.bgbiel-bienne.ch>

Wohnen Sie woanders? Informieren Sie sich bei der entsprechenden Bürgergemeinde.

Hirschmann-Stipendium für FH-Master

Die Hirschmann-Stiftung vergibt Stipendien in verschiedenen Bereichen der beruflichen Aus- und Weiterbildung und der wissenschaftlichen Forschung. Mehr Infos finden Sie auf der Website www.hirschmann-stipendium.ch

Schweizer Bundesstipendien für postgraduierte ausländische Studierende

http://www.sbf.admin.ch/htm/themen/bildung/stipendien/eskas_de.html



SBB / BLS

Vergünstigte Tageskarten und GA's können bei den Gemeinden bezogen werden:

<http://www.tageskarte-gemeinde.ch/>

Weiter sind jeweils allfällige Sonderangebote der SBB zu konsultieren: www.railaway.ch/schulen

Mobilitätsfonds BFH

Unterstützung von internationalen Aktivitäten die nicht über andere „Gefässe“ abgedeckt sind. Anfrage über den/die departementale/n Koordinator/in Internationales einreichen.

International

Fulbright

Studieren in den USA? Das Programm Fulbright und andere unterstützen schweizerische Studierende bei einem Studium in den Staaten. Weitere Informationen unter: <http://www.crus.ch/deutsch/aus/stip/>

Erasmus

ERASMUS ist ein Programm der EU. Es fördert die Zusammenarbeit zwischen den EU-Ländern sowie assoziierten Staaten im gesamten Bildungsbereich. Vergabe von Mobilitätsstipendien an Studierende die in Europa ein Auslandstudium absolvieren. Bedingungen ist ein Erasmusvertrag zwischen der Gast- und der Heimhochschule -> Siehe Partnerschulen der BFH-AHB.

Erasmus-Mundus

Interessiert an einem internationalen Masterstudiengang? Das Erasmus-Mundus-Programm vergibt Stipendien an Studierende, die einen der aufgeführten Masterstudiengänge in Europa besuchen. Details unter: http://ec.europa.eu/education/programmes/mundus/index_de.html

Studex

Finanzielle Unterstützung für Praktika in Europa über das Leonardo da Vinci Programm. Informationen unter www.studex.ch.

Nationalfonds

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) fördert die wissenschaftliche Forschung. Er fördert im Auftrag des Bundes alle Disziplinen.

Das Spektrum der Förderungsmöglichkeiten umfasst:

- Projektförderung
- Personen- und Karriereförderung
- Publikationsbeiträge
- Tagungsbeiträge
- Spezialprogramme (u.a. für Infrastruktur), Förderun
- Förderung der internationalen Forschungszusamm

Weitere Informationen unter www.snf.ch

Kommission für Forschungspartnerschaften mit Entwicklungsländern KFPE

Unterstützt Forschende von Fachhochschulen für Tätigkeiten in Entwicklungsländern. Ausführliche Information unter: <http://www.kfpe.ch/projects/echangesuniv/echangesuniversitaires.php>



COST

Fördert die internationale Koordination von Forschungsaktivitäten. Mit COST-Geldern können Reisespesen von Schweizer Koordinatoren finanziert werden. Mehr Infos:

http://www.sbf.admin.ch/htm/dokumentation/publikationen/international/cost/cd2006/html/d_cost_ch.htm

INTERREG

Interreg. steht für die Integration der Regionen im europäischen Raum. INTERREG fördert und finanziert grenzübergreifende Projekte, um über die Landesgrenzen hinweg eine ausgewogene Entwicklung der Regionen zu erreichen. INTERREG ist eine Initiative der Europäischen Union. Und die Schweiz macht mit. Infos unter: <http://www.interreg.ch>



Förderungsgefässe für internationale Forschungsprojekte

Europäische Union

Finanzielle Unterstützung

- Zentraler Zugang bildet die Cordis-Datenbank: <http://cordis.europa.eu>. Sie ist das zentrale Informationsportal für F+E aus Europa.
- INTERREG: steht für die Integration der Regionen im europäischen Raum. INTERREG fördert und finanziert grenzübergreifende Projekte, um über die Landesgrenzen hinweg eine ausgewogene Entwicklung der Regionen zu erreichen. INTERREG ist eine Initiative der Europäischen Union bei der auch die Schweiz mitmacht. Infos unter: <http://www.interreg.ch>

Informationsplattformen

- Einstiegsseite zur europäischen Kommission: <http://ec.europa.eu/research>
- Swiss Guide für die europäische Forschung: <http://www.euresearch.ch/>. Schweizer Antenne in Brüssel bildet www.swisscore.org.
- European Science Foundation: www.esf.org (Dachorganisation nationaler Förderungsorganisationen und Forschungseinrichtungen)
- CIP Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation: soll die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen fördern. Es richtet sich hauptsächlich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), unterstützt innovative Aktivitäten (auch im Ökobereich), sorgt für einen besseren Zugang zu Finanzmitteln und bietet Dienstleistungen zur Unterstützung von Unternehmen. Auch die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien und die Energieeffizienz sollen im Rahmen des CIP gefördert werden.
 - Information EU http://ec.europa.eu/cip/index_en.htm
 - Information Schweiz BBT/KTI ist im Moment zuständige Anlaufstelle www.bbt.admin.ch/kti/

Weitere

- HFSP Human Frontier Science Program Organization (Life Sciences) www.hfsp.org
- IEA Internationale Energie Agentur (u.a. mit eigenen F+E-Aktivitäten) www.iea.org

Schweiz

Finanzielle Unterstützung

- Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) fördert die wissenschaftliche Forschung. Er fördert im Auftrag des Bundes alle Disziplinen. Das Spektrum der Förderungsmöglichkeiten umfasst:
 - Projektförderung
 - Personen- und Karriereförderung
 - Publikations- und Tagungsbeiträge
 - Spezialprogramme (u.a. für Infrastruktur), Förderungsinitiativen der Abteilungen
 - Förderung der internationalen ForschungszusammenarbeitWeitere Informationen unter www.snf.ch
Ein spezielles Programm DoRe existiert für die Bereiche Soziale Arbeit, Gesundheit, Musik und Theater, Kunst, Bildung, Angewandte Psychologie und Angewandte Linguistik:
<http://www.snf.ch/D/foerderung/projekte/DORE/Seiten/default.aspx>
- COST: Fördert die internationale Koordination von Forschungsaktivitäten. Mit COST-Geldern können Reisespesen von Schweizer Koordinatoren finanziert werden. Mehr Infos:
http://www.sbf.admin.ch/hm/dokumentation/publikationen/international/cost/cd2006/html/d_cost_ch.htm

Informationsplattformen

- Staatssekretariat für Bildung und Forschung SBF: <http://www.sbf.admin.ch/>



- Swiss Leading Houses (Schwerpunktländer der Schweiz): http://www.sbf.admin.ch/hm/themen/international/bilateral_programm_de.html
- Schweizersicher Wissenschafts- und Technologierat: http://www.swtr.ch/d/dienst_link.html
- Swissnex: is a network of science and technology outposts run by the SBF, in close cooperation with the Federal Department of Foreign Affairs. www.swissnex.org

Thematische Förderungsgefässe

Swiss Baltic Net: www.swissbaltic.net

Gerbert Rüf Stiftung: <http://www.grstiftung.ch/>

Stiftungsverzeichnis: <http://www.edi.admin.ch/esv/00475/00698/index.html?lang=de>

Entwicklungszusammenarbeit

Kommission für Forschungspartnerschaften mit Entwicklungsländern KFPE

Unterstützt Forschende von Fachhochschulen für Tätigkeiten in Entwicklungsländern. Ausführliche Information unter: <http://www.kfpe.ch/projects/echangesuniv/echangesuniversitaires.php> (Linksammlung)

Research Partnerships between Swiss Universities of Applied Sciences and Developing and Transition Countries: <http://www.kfh.ch/index.cfm?nav=14&CFID=6904478&CFTOKEN=94271585>

Berner Fachhochschule

Forschungskommission

Projekt Mobilitätsfonds BFH (Kommission Internationales)

Departementsspezifische Förderungsprogramme

Burgdorf, August 2010 / Flavia Lauper